

Anfrage

Sehr geehrter Herr Landrat Klotz,

im Namen meiner Fraktion bitte ich um eine Prüfung, ob und inwieweit es sinnvoll wäre sich am Wettbewerb „HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ zu beteiligen.

<https://www.now-gmbh.de/de/bundesfoerderung-wasserstoff-und-brennstoffzelle/wasserstoffregionen-in-deutschland>

Zitat der Vergabeorganisation:

Regionen und/oder Kommunen werden jeweils circa 2 Jahre lang organisatorisch und inhaltlich beraten. Bilden vor Ort eine Akteurslandschaft (Politik, kommunale Betriebe, Industrie, Gewerbe, Gesellschaft) und entwickeln gemeinsam erste Konzeptideen zu den Themen Wasserstoff und Brennstoffzellen auf der Basis erneuerbarer Energien im Verkehr, aber auch in den Bereichen Wärme, Strom und Speicher

Uns ist wohl bewusst, dass die Abgabefrist am 30.09.2019 endet. Aber aufgrund der großen Nachfrage besteht die große Wahrscheinlichkeit, dass das Projekt auch 2020 erneut stattfindet.

Auch aufgrund der im Landkreis stattfindenden Diskussion zum Wasserstoffzug und der Umgestaltung des ÖPNV, sehen wir hier einen gangbaren Weg.

Sie, Herr Landrat, haben selbst die Vision eines Bahnbegleitenden Busses ins Gespräch gebracht.

Wasserstoff taugliche Busse sind in Serie zu erwerben und eine Betreiberform würde sich bestimmt Landkreisintern finden lassen. Auch den Klimabemühungen würde hier Rechenschaft getragen

"Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi



Michael Finger Bichlweg 5 87561 Oberstdorf 08322 1329

Oedp.aa@gmx.de

werden. Das Netzwerk, das daraus entstehen würde, wäre im Ganzen ein Schritt nach vorne.

<https://www.zfk.de/mobilitaet/oepnv/artikel/groesster-auftrag-fuer-wasserstoffbusse-2018-02-28/>

Über eine Darstellung im Kreistag würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Oberstdorf 01. 08.2019

Michael Finger
08322 1329